

Ein guter Freund, oder doch mehr?

Naruto X Gaara

Von xXSasukeUchihaXx

Kapitel 15: Ein romantisches Abendessen zu zweit!

Eine schier endlose Zeit verging, jedenfalls empfand es Naruto so, ehe die Stille durch ein lautes Magenknurren durchbrochen wurde. Mit geröteten Wangen sah Naruto erneut in die immer noch glasigen Augen des Kazekage, welcher seinen Blick erwiderte. "Wollen wir etwas Essen gehen?" durchbrach Gaara erneut die aufkommende Stille, zupfte an seiner Hose, nur um festzustellen, dass seine Erregung langsam nachließ. Zum Glück, denn er hätte nicht gewusst, was er hätte tun sollen. Und die Tatsache, dass auch Naruto eine kleine Beule in der Hose hatte, noch immer, machte es nicht leichter.

"Du hast Kankuro's Einladung ausgeschlagen und nun bei ihnen auftauchen?" entgegnete Naruto schnell, schlug das eine Bein übers andere, damit man nicht direkt sah, dass er noch immer mit seiner Erregung zu kämpfen hatte. Nun, eigentlich war er sich sicher, dass Gaara es schon längst gesehen haben musste, aber aus irgendeinen Grund störte ihn diese Tatsache nicht. Nein, dazu kannten sie sich bereits zu gut, als dass er sich vor Gaara schämen müsse.

Sachte schüttelte Gaara seinen Kopf, lief zum Schreibtisch und schrieb die letzten Worte in den Brief für Tsunade, welchen er noch beenden musste. Dann könnte dieser auch gleich mit einen Falken versendet werden und Tsunade müsse sich dann auch keine Sorgen mehr um Naruto machen. Naruto beobachtete die flinke Schrift des Kazekage, ehe dieser seine Unterschrift und schließlich das Siegel daneben setzte. Mit allem fertig, las sich der Kazekage nochmals die wenigen Zeilen durch, ehe er nickte und die Schriftrolle zusammenrollte.

"Ich bringe Baki eben diese Schriftrolle und dann können wir gehen. Ich kenne da ein ruhiges Restaurant und dort können wir etwas Essen". Naruto nickte dem zu, erhob sich vom Sessel und folgte Gaara, welcher die Tür öffnete. Ein kurzer Blick zum Fenster raus, sagte Naruto, dass der Abend bereits angebrochen war. Wie lange waren sie nur in ihrer Scheinwelt gewesen? Vorhin war es noch früher Nachmittag gewesen, doch nun? Kaum zu glauben, was solche Küsse alles anstellen konnten. Selbst die Zeit war in Vergessenheit geraten gewesen.

Langsam liefen sie den Gang hinab, bis sie bei einer Tür ankamen, welche Gaara ohne anzuklopfen öffnete. Sofort erblickte er Baki, welcher von einigen Akten aufsaß,

welche er bearbeiten musste. "Hier, die Antwort an den Hokage" erklärte Gaara sein Anliegen, beobachtete, wie sich Baki von seinem Platz erhob und ihm die Schriftrolle aus der Hand nahm. "Ich werde mich unverzüglich um die Versendung kümmern". Gaara nickte wissend, wandte sich von Baki ab und verließ das Zimmer wieder. Gut, dann hatte er für den heutigen Tag alles erledigt. Okay, er hätte noch einige Dokumente durchlesen und unterschreiben müssen, aber diese konnten sicherlich auch noch bis morgen warten, oder? Außerdem hatte sein Gast Hunger, wie man unweigerlich vorhin hatte hören können.

"Du willst mit mir Essen gehen? In einem Restaurant?" wollte Naruto nochmals wissen und sah fragend zum Kazekage, welcher neben ihm herlief und den Ausgang fixierte. Gaara sah nun ebenfalls fragend drein, da er diese Frage nicht wirklich verstehen konnte. Hatte Naruto vielleicht ein Problem damit, mit ihm Essen zu gehen? "Stimmt was nicht?" war seine Gegenfrage schließlich, passierte den Ausgang und lief die Stufen hinab.

Naruto blieb für einige Sekunden stehen und dachte über Gaara's Gegenfrage nach. Ob etwas nicht stimmte? Nun, er wusste es nicht. Es klang nach einer Einladung, aber so sicher war er sich da nicht. Er wurde selten eingeladen, abgesehen von Iruka und Kakashi, aber nie von einem Jungen aus seiner Altersgruppe. Nein, dies war wirklich selten der Fall und Naruto begann sich zu fragen, ob er dieses Essen gehen als ein Date abtun sollte. Wollte Gaara wirklich ein Date mit ihm?

"Kommst du? Das Restaurant ist nicht weit" rief der Kazekage die Stufen hinauf, war auch ein wenig verwundert, weil sich Naruto irgendwie seltsam verhielt. Was war nur mit dem Blondem? Hätte er ihn doch nicht einladen sollen? Dabei hatte er doch nur daran gedacht, ein ruhiges Mahl mit Naruto zu sich zu nehmen. Seine Gedanken wurden jäh unterbrochen, als Naruto überhastet die Stufen hinunter eilte und schließlich neben ihm zum Stehen kam. "Entschuldige, war nur ein wenig in Gedanken" erklang seine Entschuldigung auch sofort, worauf Gaara nickte und schließlich seinen Weg fortsetzte.

Schweigend liefen sie nebeneinander her und Naruto machte sich noch immer so seine Gedanken. Dieser Kuss vorhin. Er mochte es ungern zugeben, aber er verspürte ein wenig Sehnsucht. Warum? Vor einigen Tagen hatte er doch nicht so gedacht, also warum auf einmal? Er schielte zum Kazekage rüber, welcher wohl ebenfalls in seinen Gedanken zu sein schien. Wie niedlich dieser doch aussah, wenn er grübelte. Verdammte, er dachte schon wieder dummes Zeug. Immer wieder ertappte sich Naruto dabei, wie er Gaara entweder süß, oder total niedlich fand. Und das Schlimmste war, er hatte vorhin so ehrlich geantwortet, hatte zu Gaara gemeint, dass dieser heiß aussähe. Toll, sicherlich bildete sich Gaara darauf etwas ein, oder?

"Naruto?" durchbrach der Kazekage die Stille, sah den Blondem eindringlich an, da er sah, wie sehr Naruto doch grübelte. Aus einem unerfindlichen Grund wusste Gaara auch, worüber sich der Blonde Gedanken machte und wollte demnach auch einiges klarstellen. "Du musst nichts mehr für mich tun, verstanden? Machen wir uns nichts mehr vor... Es wäre das Beste, wenn wir Abstand voneinander nehmen, bevor noch Schlimmeres passiert". Klar, diese Worte taten dem Kazekage wirklich Weh, aber er konnte nicht so weitermachen, wie bisher. Er hatte verstanden, wie Naruto es

gemeint hatte. Würden sie weiterhin so weitermachen, wie bisher, würde Gaara sich irgendwann so schlecht fühlen, wie noch nie in seinem Leben und bevor so etwas passieren könnte, würde er sich selbst schützen, auch wenn dieser Weg ebenso schmerzen würde, wie all die anderen Wege, welche er kannte.

Naruto war schon ein wenig verwundert, sah in die traurigen Augen des Rothaarigen, welcher diese Entscheidung einfach so getroffen hatte. Warum? Warum tat Gaara sich selbst Weh? Er hatte doch Augen im Kopf und sah genau, wie sehr der Kazekage unter dieser Entscheidung litt. Außerdem, Naruto hatte doch vorhin gemeint, er würde dem Kazekage all seine Wünsche erfüllen, nur damit Gaara nicht mehr so traurig war. Doch nun? Was sollte er sagen? Sollte er ihm sagen, dass dies der falsche Weg wäre? Nein, an sich war Gaara's Entscheidung der richtige Weg, aber warum wollte Naruto diese Entscheidung nicht so hinnehmen?

"Ich möchte aber viele Dinge mit dir tun..." murmelte Naruto schließlich leise, hielt an, als Gaara's Schritte weniger wurden und besah sich ein Restaurant. Scheinbar waren sie bei ihrem Ziel angekommen? Nochmals schweifte Naruto's Blick zum Kazekage, welcher ebenso zurückblickte. Irrte sich der Blonde, oder funkelten Gaara's Augen vor Freude? Freute sich der Rothaarige etwa über seinen Einwand? "Hör zu, denk nicht mehr soviel darüber nach, okay? Außerdem...". Naruto beugte sich ein wenig vor, bis er das Ohr des Rothaarigen erreichte und fügte flüsternd einige Worte hinzu, welche den Kazekage erröten ließen. "Außerdem hat mich der Kuss vorhin wirklich angeheizt. Wäre doch schade, wenn wir solche Küsse nicht mehr miteinander teilen könnten, oder?".

"Naruto..." wisperte Gaara leise, schloss seine Augen und erhob seine Hände, welche sich um Naruto's Wangen schlossen, als sich dieser wieder zurückziehen wollte. Kurz überprüfte Gaara seine Umgebung, sah, dass niemand in der Nähe war und zog den Blondem in einen erneuten Zungenkuss. Der Blonde schloss nun ebenfalls seine Augen, grinste in ihren Kuss hinein, da es selten der Fall war, dass der Kazekage die Initiative ergriff. Ja, Gaara war wirklich süß, musste er sich eingestehen, ob er nun wollte, oder nicht.

Schließlich lösten sie sich wieder voneinander, sahen sich an und man konnte einen Hauch von Glückseligkeit in Gaara's Augen erkennen. Ja, dieses Funkeln sollte für immer in den sonst so traurigen Augen bleiben. Nur er konnte Gaara so sehen, nur er hatte die Macht, Gaara zu öffnen und tief in seine Seele zu blicken. Ja, nur Naruto Uzumaki, sonst niemand.

Bevor sich der Kazekage vollends in die schönen blauen Augen verlieren konnte, durchbrach Naruto die Stille und strich sanft über Gaara's Wange. "Also? Gehen wir nun Essen? Ich meine, das ist doch sozusagen ein Date, oder?". Der Rothaarige errötete erneut, blickte zu Boden, da er in diese Richtung überhaupt nicht gedacht hatte. Nun, er hatte Naruto eingeladen, aber nicht daran gedacht, dass es dann nach einem Date aussehen würde. Störte es den Blondem denn nicht?

"Ich glaube, ich habe mich geirrt, entschü...". "Nein, nein... Es ist eine Einladung, aber ich dachte nicht an ein Date... Ich hatte auch noch nie ein Date und weiß deswegen auch nicht, wie man sich bei einem Date benimmt". Naruto schmunzelte, als Gaara ihn

einfach unterbrochen hatte, nahm dessen Hand und zog ihn mit in das Restaurant. Als er die Tür öffnete, ließ er die Hand des Kazekage los und fügte leise hinzu "Benimm dich einfach so, wie du dich immer benimmst. Außerdem... Ich hatte auch noch nie ein Date". Gaara nickte leicht, ehe sie das Restaurant betraten und sofort von einer Kellnerin herzlich begrüßt wurden, oder eher gesagt, der Kazekage.

"Meister Kazekage, willkommen in unserem bescheidenen Haus. Oh, wie ich sehe, seid ihr heute in Begleitung? Ist das euer Freund?". Das junge Mädchen trug eine weiße Schürze, darunter ein schwarzes langes Kleid, welches ihre schlanke Taille sehr betonte. Braune Augen sahen fasziniert zwischen Naruto und Gaara her, während die junge Frau mit ihren braunfarbenen Haar spielte. Gaara errötete und wusste nicht, was er dazu sagen sollte. Super, jetzt verlor er sogar vor einer Kellnerin seine Fassung, nur weil diese meinte, Naruto wäre sein Freund. Wie peinlich, gestand sich der Kazekage ein, während er einen flüchtigen Blick zu Naruto wagte, welcher ebenfalls errötet war.

"Ja, Gaara und ich sind Freunde. Könnten wir einen ruhigen Tisch zu zweit bekommen?" grinste Naruto und erhob seine rechte Hand, mit welcher er sich am Hinterkopf kratzte und verlegen lachte. Gott, wie peinlich war das denn nur? Er hatte direkt an zweideutige Dinge gedacht und als sein Blick dem des Kazekage streifte, wusste er, dass auch Gaara direkt an etwas anderes gedacht haben musste. Doch weiter konnte er darüber nicht nachdenken, da die Kellnerin nickte und andeutete, dass Naruto und Gaara ihr folgen sollten.

"Setzt euch, Meister Kazekage. Hier, die Karte". Sie übergab den beiden jungen Männern jeweils eine Karte und ließ sie schließlich allein. Sofort herrschte reges Flüstern in den hinteren Zimmern, wo einige Kellnerinnen tuschelten. Scheinbar wurde nun ein Gerücht verbreitet, nahm Gaara einfach mal an, wurde noch ein wenig röter um die Nase und öffnete die Karte, hinter welcher er sich versteckte. Gott, wie unangenehm ihm das alles war. Er bereute diese Einladung, dieses Date, welches Gerüchte in die Welt setzen würde. Naruto würde sicherlich wütend werden, denn dieser saß nichtsahnend vor ihm und studierte ebenfalls die Karte.

"Haben die hier keine Ramen?" wollte der Blonde mürrisch wissen, schlug eine Seite weiter und verzweifelte beinahe an den Gerichten. Er kannte nur wenige und die, die er kannte, mochte er nicht verspeisen. Er mochte etwas Leckeres essen. Gaara ließ seine Karte sinken und konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen. Naruto und seine Ramen. Der Ramenfanatiker hatte wohl den Namen des Restaurants nicht gelesen, oder? Hier gab es nur Leckereien der teuren Art und dazu zählten keine Ramen.

"Ich muss dich enttäuschen, Naruto. Das Restaurant besitzt solche Gerichte nicht. Hast du den Namen des Restaurants nicht gelesen?" wollte Gaara wissen und sah, wie der Blonde verneinte und die Karte zuklappte. "Gaumenschmaus? Na und? Das sagt doch nichts aus, oder?". Gaara schüttelte den Kopf, beugte sich über den Tisch und winkte Naruto zu sich. Als sich dieser auch über den Tisch lehnte, lauschte er den Worten des Kazekage, welcher ihm ins Ohr flüsterte. "Hier bekommst du nur die besten Gerichte, die du dir sonst nicht leisten könntest".

Naruto setzte sich wieder, holte seinen Geldbeutel hervor und besah sich diesen. Nun,

ein wenig Geld hatte er noch und da er Gaara nicht glauben wollte, klappte er die Karte ein weiteres Mal auf und sah sich die Preise an, die er vorhin überlesen hatte. Seine Augen weiteten sich, als er sich diese hohen Preise besah, sah zum Kazekage, welcher die Arme vor der Brust verschränkt hatte. Gott, der Laden war seiner Meinung nach viel zu teuer, oder nicht? Also, hier könne er nie im Leben essen, es sei dem, er würde drei Missionen machen und dieses Geld für ein Essen hier sparen. Das war wirklich Wucher, musste er zugeben.

"Gaara, das kann ich nicht annehmen... Das ist viel zu teuer" flüsterte Naruto über den Tisch. Wirklich, er konnte diese Einladung einfach nicht annehmen, da er es nie wieder gutmachen könnte. Nein, dafür verdiente er viel zu wenig. Hieß das denn, dass Gaara sehr viel als Kazekage verdiente? Und wieder einmal ertappte sich Naruto dabei, wie er ein wenig Neid auf Gaara verspürte. Er mochte sich nicht so armselig fühlen, weswegen er in Begriff war, aufzustehen.

"Bleib sitzen und such dir ein Gericht aus. Meinst du, ich bezahle solche Wucherpreise? Ein Kazekage hat viele Vorteile, musst du wissen. Ich kriege das Essen für einen Sonderpreis und da du bei mir bist, du auch". Naruto wusste mit dieser Information nichts anzufangen, sah im Augenwinkel, wie die braunhaarige Kellnerin zu ihren Tisch stolzierte und die Karten einsammelte.

"Und, wie habt ihr gewählt?". Gaara hatte sich nichts ausgesucht, hatte er auch nicht genügend Zeit gehabt und sah nun erstmal zum Blondem, welcher wohl noch überlegte. "Haben sie eine Empfehlung?" brach Gaara nach langer Warterei die Stille und sah das braunhaarige Mädchen an, welches wohl nun überlegte. "Für ein Liebespärrchen, mh... Ja, wie wäre es mit dem Liebesteller? Kennt ihr den, Meister Kazekage?". Gaara's Augen weiteten sich, als er diese Worte vernahm, schüttelte seinen Kopf und stierte auf die Tischplatte. Nur ruhig bleiben, versuchte er sich innerlich zu beruhigen, wobei seine Hände schon ein wenig zitterten. Er fühlte sich wirklich unwohl und wünschte sich, dass er lieber nicht hierher gekommen wäre.

"Was ist denn auf diesem Liebesteller drauf?" mischte sich nun Naruto ein, dessen Gesicht auch eine beachtliche Röte aufwies. Warum dachten denn alle, dass er mit dem Kazekage zusammen war? Er wollte doch nur mit ihm essen, oder nicht? Moment mal. Er und Gaara hatten sich vorm Restaurant geküsst und somit hätten es die Insassen sehen können, oder? Hatte dieses Mädchen etwa ihren Kuss gesehen und dachte deswegen so? Ja, diese Erklärung klang logisch, weswegen er erleichtert ausatmete. Nun, so erleichtert war er dann doch nicht, da er ahnte, dass diese Information, dieses Gerücht sich ausbreiten würde. Morgen würde jeder glauben, Naruto Uzumaki und Gaara, der derzeitige Kazekage wären ein Liebespaar. Super, tolle Aussichten.

"Viele süße Leckereien, mit inbegriffen von einer süßlichen Bohle, selbstverständlich ohne Alkohol. Mögen die Herrschaften den Liebesteller bestellen?". Fragend blickte die Braunhaarige abwechselnd zu den jungen Männern, der eine, der Kazekage, sehr errötet, was ihr ein kleines Schmunzeln auf die Lippen zauberte, der andere, der blonde junge Mann, überlegend, bis er schließlich seinen Mund öffnete.

"Wie teuer wäre der Liebesteller denn?" wollte Naruto wissen. Er wusste, er fragte

nun sehr viel, aber er mochte nicht, dass Gaara ein Vermögen für ihn ausgab. Nein, dafür war er sich einfach zu fein, als dass er es einfach so hinnehmen könne. Die junge Frau holte einen Taschenrechner hervor und tippte einige Zahlen ein. "Da der Kazekage bei uns Prozente erhält, wie eigentlich überall... Mh... Statt des üblichen Preises die Hälfte abgezogen... Das wären dann 1200 Ryo" erklärte sie nachdenkend. Für Naruto's Geschmack noch immer viel zu teuer, aber da Gaara scheinbar keinen Einwand hatte, nickte er der Kellnerin zu, welche wieder ging und nun die Bestellung weitergeben würde. Wie nervig ihm das langsam wurde, ätzend.

Naruto stöhnte genervt, während er seinen Kopf auf den Tisch sinken ließ. Jetzt erst sah er einige Menschen zu sich und dem Kazekage rüberschauen, welche sich jedoch sofort wieder abwendeten, als er sie länger beäugte. Klasse, wirklich. Deswegen also. Nicht die Kellnerin hatte sie gesehen, sondern einige Gäste, welche hier speisten und hatten es dann wohl rumposaunt.

"Wenn du willst, dann können wir auch gehen" murmelte Gaara leise, dem auch diese Blicke aufgefallen waren. Wie dumm war er nur gewesen? Für einige Sekunden war er einfach schwach geworden und in diesen Moment hatte er Naruto in diese Lage gebracht. Und es schmerzte, diese Ablehnung von Naruto ertragen zu müssen. Am liebsten wäre Gaara schon längst aufgestanden, aber dann wäre hier ein Szenario entstanden, auf welches er noch weniger Lust gehabt hätte. Warum nur? Warum fühlte er sich nun wieder so mies, obwohl er sich vorhin so geborgen und wohl gefühlt hatte?

Naruto seufzte leise aus, sah zum Kazekage rüber, welcher traurig auf ihn wirkte. Kein Wunder. So, wie sich Naruto ihm gegenüber verhielt, würde Naruto wahrscheinlich selbst traurig werden. Jedenfalls, wäre er in den Kazekage verliebt. "Tut mir leid... Es ist nur... Die denken alle, das wir zusammen wären, dabei...". "Ich weiß und es tut mir ebenfalls leid. Hätten wir uns vor dem Restaurant nicht geküsst, dann...". Naruto schüttelte den Kopf, denn er hätte es ja verhindern können. Demnach trugen sie Beide die Schuld und nicht Gaara allein.

Gerade, als Naruto etwas erwidern wollte, kam die Kellnerin mit einem Teller zurück, welchen sie zwischen Gaara und Naruto stellte. Dazu öffnete sie eine Flasche und stellte zwei Gläser auf. Diese füllte sie mit einer süßlichen Flüssigkeit und stellte die Flasche daneben. "Ich wünsche den Herrschaften einen guten Appetit" wünschte sie den Beiden, ehe sie wieder zum Tresen ging, um dort die nächste Bestellung zu überreichen.

Naruto besah sich den Teller genau, fand nur süße Leckereien darauf und leckte sich über die Lippen. Pudding, Schokolade, ein wenig Eis und vieles mehr. Wow, das war also ein Liebesteller? Und alles war in Herzchenform angerichtet. Ja, wirklich süß gemacht, musste der Blonde zugeben. Gaara sah sich ebenfalls auf dem Teller um, wollte sich ein Stück Schokolade nehmen, doch stieß er dabei auf Naruto's Hand, welcher das gleiche Stück hatte nehmen wollen.

Sie blickten sich kurz an, erröteten wieder und senkten ihren Blick. "Nimm ruhig, ich nehme mir ein anderes Stück" wisperte Gaara und griff nach einem anderem Stück. Als er sich diese leckere Süßigkeit in den Mund stecken wollte, wurde ihm das Stück

hingehalten, welches er sich zuerst hatte nehmen wollen. Ungläubig sah er Naruto an, dann wieder zum Stück Schokolade und wieder zurück. Was sollte er von dieser Aktion halten? Und nicht nur das. Er spürte die Blicke, welche auf ihm ruhten und gespannt auf seine Reaktion warteten.

Nach langem Zögern öffnete Gaara seinen Mund und empfing das kleine Stück Schokolade, welches Naruto ihm zukommen ließ. Genießerisch schloss er seine Augen, blendete alles um sich herum aus, da nun nur noch Naruto für ihn zählte. Sollten die Dorfbewohner doch denken, was auch immer sie wollten. Er wollte nur einen schönen Abend mit Naruto genießen, mehr nicht.

"Gaara?". Leise glitt dieser Name über Naruto's Lippen, besah sich die Hand des Kazekage, welcher noch immer ein Stück Schokolade in den Fingern hielt, welches bereits zu schmelzen begann. Der Rothaarige öffnete seine Augen wieder und sah in die blauen Seen, welche noch immer auf seine Hand blickten. Seine Hand? Er spürte, wie dort etwas zwischen seinen Fingern schmilzte, erhob diese und besah sich das Stück Schokolade. Wieder zu Naruto blickend, erhob er seine Hand weiter und hielt ihm die zwei Finger mit dem Stückchen Schokolade hin.

Naruto lächelte leicht, öffnete seinen Mund und ließ sich die Schokolade, was noch davon übrig war zumindest, auf der Zunge zergehen. Irgendwie gefiel ihm dieses Spiel, weswegen er seinen Finger in den Pudding gleiten ließ und diesen verführerisch vor Gaara's Mund hielt. "Willst du probieren?" wollte Naruto wissen, worauf Gaara sachte nickte und seinen Mund erneut öffnete. Auch ihm gefiel dieses Spielchen sehr, da er nun nur noch auf Naruto fixiert war. Er bemerkte nicht die Blicke, welche ihm und den Blondem galten. Nein, für ihm war die Welt gerade nicht da, sondern nur der Blonde und dieser Finger in seinen Mund.

Sofort kam ihm sein Traum wieder in den Sinn, hatte Naruto dort auch zwei seiner Finger in seinen Mund gleiten lassen. Warum, das wusste er immer noch nicht, aber es war ihm auch egal. Er saugte an den Finger, umschmeichelte diesen mit seiner Zunge, während er genießerisch seine Augen geschlossen hielt. Er spürte die Hitze auf seinen Wangen und wollte nicht in die blauen Augen blicken, welche ihn wahrscheinlich die ganze Zeit über musterten. Er konnte nicht verhindern, dass sich die verflüchtigte Erregung erneut in ihm breit machte. Dieses Spielchen regte Gaara an. Es erhitzte sein Gemüt so sehr, dass er glaubte, gleich besser sein Zimmer aufsuchen zu müssen.

"Ich weiß nicht, warum, aber...". Naruto unterbrach sich, tunkte seinen anderen Zeigefinger in den Pudding und ersetzte seinen anderen Finger schließlich, welcher wohlwollend in die feuchte Mundhöhle eingelassen wurde. "Mir gefällt dieses Spiel und wenn du so an meinen Finger saugst, dann kommen mir da ganz andere Gedanken..." hauchte er leise, beugte sich über den Tisch und zog seinen Finger zurück. Ein enttäuschter Ausdruck kam ihm entgegen, weswegen er leicht lächelte und den Kopf schüttelte. "Hey, keine Sorge. Ich höre schon nicht auf. Der Teller ist sowieso noch voll" erklärte Naruto leise, griff nach einem weiteren Stück Schokolade, welches er sich in den Mund steckte.

Es dauerte eine ganze Weile, bis sich diese Köstlichkeit in seinen Mund verflüssigt hatte. Prüfend sah er zum Kazekage, welcher wieder die Arme vor der Brust

verschränkt hatte und nun scheinbar ein wenig beleidigt war. Warum denn? Naruto hatte doch eben gesagt, er würde nicht aufhören, oder nicht? "Komm her" wisperte der Blonde und winkte den Rothaarigen mit seinen Zeigefinger zu sich. Auch Naruto hatte diese störenden Blicke mittlerweile ausgeblendet, wollte er einfach nur für Gaara da sein und sich diesem süßen Spielchen hingeben.

Jetzt erst wurde dem Kazekage bewusst, was der Blonde da eben von sich gegeben hatte. Andere Gedanken? Was meinte Naruto damit? "Was für Gedanken?" fragte er leise, während er eine Zunge an seiner Oberlippe spürte, worauf er sich über seine Lippen leckte und etwas Süßliches schmeckte. Wieder schlossen sich seine Augen wie von selbst und er gab sich der Zunge hin, welche ohne zu zögern, in seine Mundhöhle eindrang und ihm die schönsten Gefühle bescherte, zusammen mit dem süßlichen Geschmack der Schokolade.

Als Naruto sich wieder von Gaara löste, grinste er, als der Kazekage einen verträumten Blick auflegte. Sollte er ihm wirklich sagen, woran er eben gedacht hatte? Vorhin im Büro hatte er diesen Gedanken auch schon gehabt, aber Gaara schien so etwas gar nicht zu kennen. Naruto selbst kannte es nur aus Zeitschriften und kannte es auch noch nicht, aber er kannte es wenigstens vom Hörensagen. Außerdem, es war sicherlich ein unbeschreibliches Gefühl, wenn der Kazekage vor ihm kniete und schüchtern an seiner Erregung saugte. Naruto bemerkte nicht, wie er in seiner Gedankenwelt abdriftete und nun einen verträumten Blick auflegte.

Erst als Gaara vor dessen Gesicht winkte, schüttelte Naruto seine Gedanken ab und sah wieder zum Rothaarigen, welcher nun einen fragenden Blick auflegte, scheinbar noch immer wissen wollte, welche Gedanken er hatte. Er zog Gaara beim Ärmel ein wenig näher und flüsterte ihm seinen Gedanken zu, worauf Gaara einen entsetzten Laut von sich gab und sich auf seinen Platz fallen ließ. Angestrengt atmete er und wurde noch eine Spur röter um die Nase, als ohnehin schon. Hatte er Gaara mit seinen Gedanken erschreckt? Das hatte er nicht gewollt, wirklich nicht.

Gaara's Herz schlug um einige Takte schneller, während er sich das Gesagte vorstellte. Verdammt, an so was dachte der Blonde also? Und das alles nur, weil er an dessen Finger gesaugt hatte? Er wusste nicht, ob er für so etwas bereit war, aber der Gedanke war schon prickelnd. Würde Naruto so etwas bei ihm auch tun? Sollte er ihn einfach mal fragen?

"Willst du, dass ich das bei dir mache?". Warum hatte er nun diese Frage gestellt? Gaara verstand sich selber nicht, schlug sich innerlich gegen die Stirn, da sein Mund einfach andere Worte benutzt hatte. Diese Frage hatte er nicht stellen wollen. Verdammt und so, wie der Blonde ihn nun ansah, mit diesem verführerischen Lächeln. Er hätte nicht fragen dürfen, denn er wusste nicht, ob er das tun konnte.

"Na ja... Also..." kicherte Naruto verlegen, kratzte sich am Kopf, während er sich erneut ein Stückchen Schokolade in den Mund steckte. "Wenn du das machen würdest? Nur, wenn du dich das auch traust. Der Gedanke allein... Ich weiß nicht... Ich stelle es mir prickelnd vor, wie du vor mir kniest". Gaara sah auf die Tischplatte, spürte, wie sein Herz noch schneller schlug, wie zuvor und atmete hastig durch. Gott, wieso hatte er nur diese Frage gestellt? Und dennoch. Naruto schien Gefallen an

diesen Gedanken zu finden, was dem Kazekage ein wenig verwirrte. Warum?

"Warum? Ich dachte, du stehst nicht auf Kerle". Naruto wusste es selbst nicht so genau, wusste eben nur, dass der Gedanke an Gaara, welcher vor seinen Füßen saß, prickelnd war. Nun, er stand immer noch nicht auf Männer, fand er persönlich zumindest, aber aus irgendeinen Grund hatte es ihm der Kazekage angetan. Ja, er mochte Gaara, er mochte ihn so sehr, dass er mittlerweile bereit war, soweit zu gehen. Warum auch nicht und wer wusste schon, ob sich daraus nicht etwas entwickelte? Gaara war bereits in ihm verliebt und vielleicht würde sich Naruto auch in Gaara verlieben? Vielleicht, dass wusste heute noch keiner.

"Tu ich auch nicht. Ich stehe nach wie vor nicht auf Kerle. Nur...". Wieder beugte Naruto sich vor, zog Gaara beim Kragen näher und knabberte sanft an dessen Lippen, welche sich sofort öffneten. Wieder tauchte er mit seiner Zunge in die feuchte Mundhöhle ab, erkundete jeden Winkel und forderte Gaara zu einen kleinen Tanz auf. Ein leiser Keucher kam ihm entgegen und er wusste, der Kazekage schien am Rand seiner Fassung zu sein, weswegen er sich von den sinnlichen Lippen löste. Mit hauchzarten Küssen bahnte er sich einen Weg zum Ohr des Rothaarigen, grinste in sich hinein, da Gaara seine Hände erhob und in seinen Nacken legte.

"Vielleicht stehe ich nur auf dich? Ich weiß es ehrlich gesagt nicht und wenn wir weiter dieses Spielchen fortführen, dann geschieht gleich ein Missgeschick. Lass uns essen und dann zurück zum Turm gehen, ja?". Gaara nickte leicht, während er mit seinen Lippen den Hals des Blondes liebkostete, welcher sich jedoch nun wieder setzte. Zu gern hätte Gaara nun weitergemacht, aber er wusste, sie konnten hier nicht weitermachen. Nein, vielleicht später? Obwohl, hatte er dann noch den Mut dazu? Er wusste es nicht, aß nun still weiter, wie auch der Blonde, ehe er die Kellnerin zu sich rief und den Liebesteller bezahlte. Der heutige Tag war auch wieder sehr konfus, aber auch sehr schön gewesen, fand zumindest Gaara.